

SCHOOL-SCOUT.DE

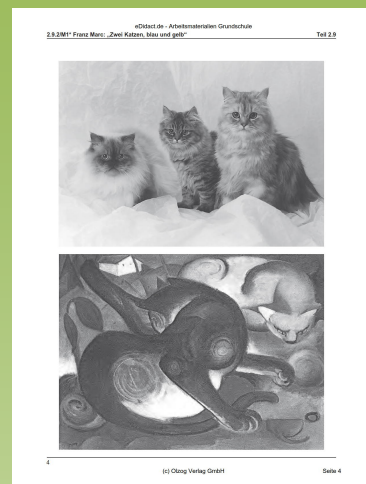
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Franz Marc: Zwei Katzen, blau und gelb (1.-2. Klasse)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



2.9.2 Franz Marc: „Zwei Katzen, blau und gelb“

Evi Raab

Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich durch das Thema „Tiere“/„Mein Lieblingstier“ auf die folgende Bildbetrachtung einstimmen,
- sich durch stilles und individuelles Betrachten des Bildes den Inhalt erschließen,
- das Bild durch Benennen der Farben und ihrer Wirkung genauer beschreiben,
- den Maler Franz Marc als einen Künstler kennen lernen, der Tiere liebte und diese auf besondere Art und Weise malte,
- erkennen, dass Bilder nicht immer die sichtbare Realität wiedergeben, sondern durch Farben, Formen und andere Inhalte auch Stimmungen ausdrücken können.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft zeigt den Schülern ein beliebiges Stofftier.</p> <p>„Blitzlicht“ zum Thema „Tiere“: Die Lehrkraft gibt den Schülern das Thema „Tiere“ vor.</p> <p>Die Lehrkraft fragt nach den „Lieblingstieren“ der Kinder.</p> <p>Die Lehrkraft erklärt, dass die Schüler nun ihr Lieblingstier mit Wasserfarben gestalten dürfen.</p> <p>Die Werke der Schüler werden entsprechend gewürdigt und gegebenenfalls genauer erläutert.</p> <p>Alternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft zeigt das Foto dreier Katzen. • Die Schüler gestalten nach der Vorlage mit Wasserfarben das Bild einer Katze. 	<p>Die Schüler sitzen im Kreis und äußern sich zu dem Stofftier.</p> <p>Jeder Schüler sagt entweder ein Wort oder einen Satz, der ihm spontan dazu einfällt (Doppelnennungen werden akzeptiert). Dabei reicht er das Stofftier zum nächsten Kind weiter. Die Lehrkraft nimmt keine Stellung zu den einzelnen Aussagen.</p> <p>Die Schüler benennen ihr Lieblingstier und begründen ihre Entscheidung.</p> <p>Die Schüler gestalten ihr Lieblingstier mit Wasserfarben auf einem Zeichenblatt der Größe DIN-A3.</p> <p>Die Schüler stellen ihre Lieblingstiere vor, erklären ihre Bilder und äußern sich zu den Arbeiten ihrer Mitschüler.</p> <p>→ Farbfolie 2.9.2/M1* (oben) → Vorlage 2.9.2/M2** (auf DIN-A3 vergrößern)</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Im Hintergrund spielt ruhige Instrumentalmusik. Die Lehrkraft stellt den Maler Franz Marc als einen Künstler vor, der Tiere liebte und diese auf besondere Art und Weise malte.</p> <p>Die Lehrkraft präsentiert das Bild „Zwei Katzen, blau und gelb“ von Franz Marc mithilfe der Farbfolie und gibt ggf. verbale Impulse, um auf die Besonderheiten des Bildes aufmerksam zu machen.</p>	<p>→ Lehrerzählung (Teil 1) 2.9.2/M3**</p> <p>Die Schüler erschließen den Inhalt des Bildes zunächst durch stilles Betrachten und äußern sich dann spontan zum Inhalt und zu den Farben.</p> <p>→ Farbfolie 2.9.2/M1* (unten)</p>

<p>Die Lehrkraft fordert die Kinder auf, in Partnerarbeit einen passenden Titel für das Bild zu finden, und präsentiert dann den Originaltitel: „Zwei Katzen, blau und gelb“.</p> <p>Es folgt eine vertiefende Betrachtung des Bildes, wobei der Schwerpunkt auf den Inhalt und die Farbauswahl des Künstlers gelegt wird.</p> <p>Die Lehrkraft händigt den Schülern ein Arbeitsblatt aus, das diese in Einzelarbeit still zur Instrumentalmusik bearbeiten sollen.</p> <p>Die Auswertung des Arbeitsblatts erfolgt im Unterrichtsgespräch.</p> <p>Nach der Erkenntnis, dass eigentlich sogar drei Katzen auf dem Bild zu sehen sind und die Farben nicht der Wirklichkeit entsprechen, betont die Lehrkraft im zweiten Teil der Lehrererzählung noch einmal die besondere Bedeutung der Farben bei Franz Marc.</p> <p>Die Lehrkraft eröffnet den Schülern, dass nun auch sie wie der Künstler Franz Marc „Zwei Katzen“ malen und ihrem Bild einen eigenen Titel geben dürfen. Sie muss jedoch darauf achten, dass es nicht bei einer unreflektierten Übernahme des Bildes durch die Kinder bleibt.</p> <p>Betrachtung aller Bilder der Schüler und entsprechende Würdigung.</p> <p>Zum Abschluss vergleichen die Schüler ihre Werke mit den zu Beginn gestalteten Bildern ihres Lieblingstiers.</p> <p>Alternative: Die Schüler gestalten das Bild mit Wasserfarben.</p> <p>Weiterführung: Verfremdung der Lieblingstiere vom Beginn der Stunde.</p> <p>„Tiere in fremder Umgebung“ – Gestaltung des Hintergrunds</p> <p>Wenn Zeit und Interesse vorhanden ist, kann die Lehrkraft andere Künstler der Gruppe „Der blaue Reiter“ vorstellen, die ähnlich wie Franz Marc malten (vgl. Tippkasten).</p>	<p>Die Schüler finden in Partnerarbeit einen Titel für das Bild und stellen fest, dass ihre Titel fantasievoller und kreativer sind als der Originaltitel des Bildes.</p> <p>Die Schüler erkennen außerdem: Es gibt eigentlich keine blauen, gelben (oder roten) Katzen.</p> <p>Die Schüler bearbeiten das Arbeitsblatt. → Arbeitsblatt 2.9.2/M4***</p> <p>Die Schüler versuchen ihre Erkenntnisse in Worte zu fassen. → Lösungsvorschläge 2.9.2/M5</p> <p>Die Schüler durchdenken mithilfe der neuen Informationen noch einmal den Inhalt des Bildes und merken, dass Franz Marc die Umgebung so gemalt hat, wie die Katzen sie sehen. → Lehrererzählung (Teil 2) 2.9.2/M6**</p> <p>Die Schüler versuchen sich zur Instrumentalmusik in die Stimmung des Bildes einzufühlen und bringen bei der Nachgestaltung ihre eigenen Ideen mit ein. Sie gestalten nach der Vorlage ihre eigenen zwei Katzen mit Wachsmalcreiden. Dabei richtet sich die Farbwahl der Kinder nach ihrer eigenen Stimmung. → Vorlage 2.9.2/M7** (auf DIN-A3 vergrößern)</p> <p>Die Schüler betrachten ihre eigenen Werke und vergleichen sie mit dem Bild des Künstlers Franz Marc. Dabei stellen sie besonders gelungene Bilder heraus.</p> <p>Die Schüler erkennen den Unterschied bei der Farbwahl und stellen fest, dass nicht immer alles der Wirklichkeit entsprechend gemalt werden muss und dass Farben und Formen Stimmungen ausdrücken können. → Vorlage 2.9.2/M7** (auf DIN-A3 vergrößern)</p> <p>Die Schüler malen das von ihnen zu Beginn der Stunde gewählte Lieblingstier nun mit anderen Farben.</p> <p>Die Schüler suchen Katzen- oder auch andere Tierbilder aus Zeitschriften, kleben diese auf ein DIN-A3-Blatt und gestalten den Hintergrund ähnlich wie Franz Marc.</p> <p>Die Schüler lernen weitere Künstler der Gruppe „Der blaue Reiter“ kennen.</p>
--	---

III. Fächerübergreifende Umsetzung



Lesen von Sachtexten zu folgenden Themen: Die Ernährung der Katze, Die Pflege der Katze, Die Katze – ein Raubtier?, Die Katze als Jäger, Grundausstattung für eine Katze, Der Nachwuchs der Katze

Das Lesen und Verstehen der Texte dient der Informationsgewinnung. Es bietet sich die Bearbeitung der Texte in verschiedenen Gruppen oder Stationen an. Im Anschluss werden die Rätsel zu den Sachtexten gelöst.

→ **Sachtexte 2.9.2/M8 bis M13****

→ **Kreuzworträtsel 2.9.2/M14*****

→ **Lösung 2.9.2/M15**

→ **Katzensuchsel 2.9.2/M16****

→ **Lösung 2.9.2/M17**



Nachgestaltung weiterer Werke von Franz Marc

Die Schüler gestalten entweder mit Wachsmalkreiden oder Wasserfarben die Vorlagen „Der Tiger“ bzw. „Die gelbe Kuh“ von Franz Marc oder malen selbst ihr Lieblingstier in ihren Lieblingsfarben.

→ **Vorlage 2.9.2/M18* (auf DIN-A3 vergrößern)**

→ **Vorlage 2.9.2/M19** (auf DIN-A3 vergrößern)**

Tipp: Klassenlektüre



- Abenteuer Kunst: „Franz Marc. Tiere unterm Regenbogen“, Prestel-Verlag, München
- Abenteuer Kunst: „Der blaue Reiter“, Prestel-Verlag, München
- Barbara Cratzius/Pieter Kunstreich: „Maxi mit den roten Flecken“, Herold Verlag, Fellbach
- Michaela Finkenzeller: „Flohs Bildergalerie. Ein Tiger sucht seinen Maler“, Domino Verlag, München
- Cristina Cappa Legora/ Ettore Maiotti: „Nachtblau und Zitronengelb“, C. Bertelsmann Verlag, München
- Inga Moore: „Schwarzer Kater Nimmersatt“, Copenrath Verlag, Münster
- „Kunststücke 4“, Ernst Klett Grundschulverlag, Leipzig

Der Maler Franz Marc

(Lehrererzählung Teil 1)

Der Maler Franz Marc wurde am 8. Februar 1880, also vor über hundert Jahren, in München geboren. Seine Eltern waren Wilhelm und Sophie Marc, sein älterer Bruder hieß Paul.

Franz bastelte und malte bereits als kleines Kind sehr gerne. Trotzdem wollte er eigentlich evangelischer Pfarrer werden. Doch das Zeichnen und Malen machte ihm so viel Spaß, dass er nach der Schule an der Münchner Kunstakademie studierte. Das ist eine große Schule, in der man alles über Farben, über das Malen mit Pinseln oder das Zeichnen mit dem Bleistift lernen kann. An dieser Schule war sogar eine eigene Klasse für Tiermalerei eingerichtet. Dort erfuhr er zum Beispiel, wie die Tiere genau aussehen und wie man sie malt.

Zu dieser Zeit konnte man als Maler nur sehr selten wirklich Geld verdienen. Also schimpften viele Eltern, wenn ihr Kind Maler werden wollte. Doch der Vater von Franz hatte nichts dagegen, denn er war selbst Maler. So konnte er seinen Sohn nur zu gut verstehen.

Zunächst malte Franz Marc von der Natur ab. Er malte in seine Bilder nur das, was er gerade sah. Am liebsten aber malte er Tiere. Dafür ist der Künstler Franz Marc bekannt: für seine Tierbilder.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Franz Marc: Zwei Katzen, blau und gelb (1.-2. Klasse)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

